

Theater am Steg

Johannesgasse 14

George Gershwin

100 Jahre

Rhapsody In Blue

featuring

Enrico Sieber, Piano



Karin Reda, Flöte

Petra Löw, Klarinette

Harald Schlosser, Bassklarinette

TRIO

SYRINX WIEN

Matthias Lill, Drums

Werke von

G. Fauré, J. Mouquet, E. Satie, Cl. Debussy, C. Chaminade und G. Gershwin

CAPELLA ACADEMICA WIEN

1020 Wien

ZVR-Zahl 165348619

Baden 
bei Wien

Ausführende:

SYRINX TRIOWIEN

Karin Reda *Flöte, &
Alt-Querflöte*

Petra Löw *Klarinette &
Bassklarinette*

Harald Schlosser *Bassetthorn,
Bassklarinette &
Moderation*

EnricoSieber *Solo-Piano*

Matthias Lill *Drums &
Percussion*

<http://www.syrinx3w.com>

PROGRAMM:

Jules Mouquet (1867 - 1946)

aus der Sonate op. 15 „La Flute de Pan“ (1906)

1. „Pan und die Hirten“ (“Pan et les Bergeres“)

Trio-Bearbeitung: Karin Reda

Eric Satie (1866 - 1925)

„Gnossienne Nr.1“ (1893)

Trio-Bearbeitung: Harald Schlosser

Gabriel Fauré (1845 - 1924)

„Fantaisie“ op. 79 (1895) 1. *Andantino* - 2. *Allegro*

Trio-Bearbeitung: Karin Reda

„Sicilienne“ op. 78 (1893)

Trio-Bearbeitung: Karin Reda

Cécile Chaminade (1857 - 1944)

Concertino für Flöte op. 107 (1902)

Trio-Bearbeitung: Karin Reda

PAUSE

Enrico Sieber (*2008)

Improvisationen über Songs von G. Gershwin

Claude Debussy (1862 - 1918)

aus dem Zyklus „Children’s Corner“ (1908)

„Golliwogg’s Cakewalk“

Trio-Bearbeitung: Karin Reda

aus „Méthode de Piano“ (1909)

„The Little Negro“

Trio-Bearbeitung: Karin Reda

George Gershwin (1898 - 1937)

„Rhapsody In Blue“ (1924)

Bearbeitung für

Piano, Bläsertrio und Schlagwerk: Harald Schlosser

Enrico Sieber, Klavier

Enrico Sieber ist ein junger Pianist und Komponist aus dem Burgenland.

Durch seinen frühen autodidaktischen Kontakt mit dem Klavier fühlt er sich beim Improvisieren „wie zu Hause“. Erst mit seinem ersten klassischen Klavierunterricht bei Eduard Kutrowatz mit zwölf Jahren erkennt er sein Zuhause nicht nur im Jazz sondern auch bei der Klassik und den frühen Meisterkomponisten.

Mit einem bis heute andauernden Vorstudium (YAS) an der KUG Oberschützen bei Aima Maria Labra-Makk bestätigt er das abermals.

*Sein Ziel ist es,
die Zuhörer mit seiner Musik in eine kleine Klangwelt
ohne alltäglicher Sorgen einzuladen.*

SYRINX-TRIO WIEN

Was verbindet das Bassetthorn - Mozarts erklärtes Lieblingsinstrument - mit der Querflöte, einem Instrument, dem bis heute immer wieder noch zu Unrecht nachgesagt wird, Mozart habe es nicht wirklich geschätzt?

In dem 2009 von Pof. Karin Reda und Dr. Harald Schlosser gegründeten SYRINX-TRIO WIEN treffen sich diese beiden Instrumente mit Klarinette, Bassklarinette oder Alt-Querflöte.

Eigens für das Ensemble geschaffene Musikbearbeitungen aus einer neuen Klangwelt versprechen interessante neue Eindrücke von altbekannten Melodien und vergessenen Meisterwerken.

Karin Reda, Flöte & Altflöte

studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien und war mehrfach Preisträgerin bei Wettbewerben.

Sie ist Gründungsmitglied zahlreicher Kammermusik-Formationen wie z.B. "Vienna Flautists", Crossover-Trio "flauto di jazz", "Duo Melisande" (Flöte & Harfe) und dem Bläserquintett "SYRINX. Von 2003 bis 2011 wirkte Karin Reda als 1. Flötistin im Orchester der "opernwerkstatt wien".

Neben ihrer regen internationalen Konzerttätigkeit in Europa, Japan und USA mit Rundfunk- und TV-Aufnahmen sowie Einspielungen von CDs sowohl als Solistin als auch in verschiedenen Ensembles ist Karin Reda auch Mitglied von Fachjürys bei Musikwettbewerben. Durch die intensive Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Komponisten wurden ihr immer wieder Kompositionen für Flöte gewidmet.

Karin Reda war Dozentin und Abteilungsleiterin der Bläserklassen am Prayner Konservatorium und am Vienna Konservatorium.

Seit 2009 ist Karin Reda künstlerische Leiterin der Internationalen Meisterkurse Mistelbach.

Für ihr herausragendes und jahrzehntelanges Engagement im Dienste der Kulturvermittlung und der Musik im Besonderen wurde Karin Reda 2013 vom Bundespräsidenten mit dem Berufstitel „Professorin“ ausgezeichnet.

Als Autorin von Unterrichtswerken für Querflöte veröffentlicht sie im Musikverlag DOBLINGER eine Editionsreihe für den Elementarunterricht unter dem Titel "Birdys Flötenwelt" und im Musikverlag TATZER in der Reihe „FLÖTENKOSMOS“ die "Flute-Warm-Ups" sowie eine Folge zeitgemäßer Stücke für Querflötenensemble.

Aktuell liegen ihre musikalischen Schwerpunkte in der Kammermusik als Mitglied der CAPELLA ACADEMICA WIEN und dem SYRINX TRIO WIEN.

Harald Schlosser, *Bassetthorn & Bassklarinette*

erhielt seine musikalische Ausbildung nach erstem Unterricht an der Musikschule Mödling (Walter Völkl) an der Wiener Musikuniversität (Klarinette bei Horst Hajek und Kammermusik bei Karl Öhlberger). Gleichzeitig studierte er Rechtswissenschaften an der Universität Wien.

Er wirkte bei zahlreichen auf historische Aufführungspraxis spezialisierten Wiener Ensembles (Concentus Musicus Wien, Capella Academica Wien, Concilium Musicum, Haydn Sinfonietta Wien und Wiener Akademie unter den Dirigenten Nikolaus Harnoncourt, Eduard Melkus, Paul Angerer, Manfred Huss und Martin Haselböck).

2001 gründete er die „opernwerkstatt wien“ und war bis 2011 als Intendant für die organisatorische und technische Durchführung von alljährlichen Freiluft-Opernaufführungen verantwortlich.

In den Jahren 2002 bis 2007 gestaltete Dr. Harald Schlosser die Programme der „Josefstädter Neujahrskonzerte“ im Theater in der Josefstadt und setzte ab 2008 sein Konzept der moderierten Konzerte mit historischen und lokalen Bezügen zum Aufführungsort in den „Alt-Wiener Vorstadtkonzerten“ fort.

Seit 2009 ist er Geschäftsführer der „Internationalen Meisterkurse Mistelbach“, die er gemeinsam mit seiner Frau Karin Reda gründete und leitet.

Im September 2025 übertrug ihm Prof. Eduard Melkus nach langjähriger Zusammenarbeit formell die Leitung des traditionsreichen Originalklang-Ensembles „Capella Academica Wien“.

Petra Löw, *Klarinette & Bassklarinette*

Mag. Petra Löw, Bakk.art studierte an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Konzertfach Klarinette bei Peter Schmidl und IGP Klarinette mit Schwerpunkt Saxophon bei Christian Maurer.

Sie ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe.

Ihre musikalischen Tätigkeiten führten sie unter anderem zum Holzbläserquintett „Fräulein Schlemmers Frühstücksrunde“, United Europe Orchester, Nö Klarinettenorchester, Jeunesse Orchester, Felsenbühne Staatz, Wiener Bachsolisten, Festivalorchester St. Gallen, Orchester der Wiener Sängerknaben, Neue Philharmonie Frankfurt, div. Walzerorchestern und als Substitutin bei verschiedenen Orchestern, u.a. dem RSO Wien und der Bühne Baden.

Konzerttourneen führten sie nach China, Japan, Südkorea, Brasilien, Indien, Slowenien, Slowakei, Italien und Deutschland.

Petra Löw unterrichtet an der Musikschule Poysdorf und an der Musikschule Staatz und ist als Jurorin bei Wettbewerben tätig.

2024 wurde sie zur Leiterin der Musikschule Poysdorf ernannt.

Matthias Lill, *Drums & Percussion*

Geboren in Wien.

Schlagwerkstudium in Wien bei Mag. Ernst Theis und bei Prof. Kurt Prihoda.

Lehrtätigkeit an der Musikschule Bisamberg/Leobendorf.

Freischaffender Musiker in diversen Ensembles im In- und Ausland.



Jules Mouquet



Claude Debussy



George Gershwin



Eric Satie



Cécile Chaminade



Gabriel Fauré